



Ein lebendiges und modernes Quartier, in dem sich sowohl junge Künstler und Unternehmer als auch Familien mit Kindern wohlfühlen: Das prestigeträchtige Bauprojekt „Schwabinger Tor“ im Münchner Stadtbezirk Schwabing-Freimann ist eine Mischung aus funktionellem Wohnen gepaart mit urbanem Lifestyle.



## Vorbildlich: Verdichtetes Neubau-Quartier mit nahezu autofreier Zone

Auf einem 4,2 Hektar großen Gelände östlich der als Flaniermeile bekannten Leopoldstraße sind neun neue Gebäude entstanden – inklusive eines 14-geschossigen Hotels mit mehr als 300 Zimmern sowie eine Schule. Die übrigen Häuser bieten reichlich Platz für Wohnungen, Büros und Geschäfte sowie für diverse gastronomische Angebote. Zum Konzept gehören "Carsharing", "Co-Working", die Unterstützung von Start-ups und die Förderung junger Künstler. Zudem ist der größte Teil des Areals als autofreie Zone konzipiert. Die effektive und sichere Oberflächenentwässerung rund um das weitläufige Areal garantieren die für dieses Projekt gewählten Inotec Entwässerungssysteme.

## Betonen – nicht verbergen

Mit klaren Linien ökologisch entwässern und gestalten. Das ist mit den befahrbaren Schlitzrinnen von Inotec möglich. Ob in der Ausführung Typ ino 663 SR oder Typ ino 665 SR radial, mit den aus Edelstahl 1.4301 (V2A) gefertigten Schlitzrinnen, wird das Entwässerungssystem zu einem außergewöhnlichen Designelement, das die Freiraumplanung gestalterisch und funktional aufwertet. Während die Rinnenkörper im Untergrund verborgen sind, betonen die schmalen, sichtbaren Schlitzte das Belagskonzept.



Das große Aufnahmevermögen des Typs ino 663 SR, Belastungsklasse C 250 nach DIN EN 1433, in gerader Ausführung sorgt für eine schnelle Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers. Die 3,0 Meter langen Elemente sind aufgrund ihrer Materialstärke von 2,0 mm und der Randverstärkung besonders robust und können somit auch vom Lieferverkehr befahren werden. Die Rinnen wurden sowohl in Bereichen der Fußgängerwege als auch in den von Landschaftsarchitekten vorbildlich gestalteten Innenhöfen eingebaut. Um einen Zugang zum Linienentwässerungssystem für Wartungs- und Reinigungsarbeiten zu gewährleisten, wurden auspflasterbare Revisionskästen in einer Größe ab 200 x 200 mm berücksichtigt.

## Beschwingtes Dach am Schwabinger Tor

Bewusst wurde das neue Stadtquartier entlang der Tram-Linie 23 geplant, die das „Schwabinger Tor“ durchquert. Die gleichnamige neu entstandene Tram-Haltestelle ist mit ihrem außergewöhnlichen Dach ein echter Hingucker. Die beiden weißen beschwingten Konstruktionen auf jeder Seite, die an riesige Sonnensegel erinnern, wurden vom Münchner Architekturbüro Fischer und Kurzlechner entworfen.

Um eine einwandfreie Oberflächenentwässerung auch an der Haltestelle zu gewährleisten, die auch gestalterisch zum modernen Quartier passt, wurden Inotec Entwässerungssysteme verwendet. Dabei schaffen die hier eingesetzten Schlitzrinnen als Elemente der Freiraumgestaltung die Möglichkeit, den Verlauf der architektonischen Anlage zu unterstreichen. Um dem radialen Verlauf der



Gleisanlage folgen zu können, wurden Schlitzrinnen des Typs ino 665 SR Belastungsklasse bis C 250 DIN EN 1433 aus Edelstahl installiert.

## Die Kurve richtig kriegen

Dieser Schlitzrinnentyp lässt frei wählbare Radien zu, so dass objektabhängige Anforderungen berücksichtigt bzw. ausgeführt werden können. Je nach erforderlicher hydraulischer Leistung und örtlichen Gegebenheiten ist die Rinne mit einer Bauchbreite von 100 bis 150 mm lieferbar. Ein weiterer Vorteil dieser Ausführung ist, dass die zur Verfügung stehenden Schlitzhöhen zwischen 30 und 200 mm eine große Bandbreite an Plattenstärken und Verlegearten des Oberflächenbelags zulassen. In Flächen mit gewünschter





Versickerung ist auch eine Ausbildung der Rinnenkörper mit Perforation möglich. Darüber hinaus stehen Steckverbinder, wasserdichte Flanschverbindungen, Übergangsstücke sowie weiteres Zubehör zur Verfügung.

## Zugang zur Unterwelt

In Freiflächen, Plätzen, Fußgängerzonen, aber auch Fahrwegen bzw. PKW-Stellflächen eingebaut, gewähren Schachtabdeckungen Zugang zur Leitungsführung jeglicher Art. Als Schnittstelle zwischen dem sichtbaren Bodenbelag und der unterirdischen, technischen Installation kann die wannenförmige Konstruktion der Inotec Schachtabdeckungen wahlweise mit Platten- oder Pflasterbelägen, oder auch Gussasphalt gefüllt werden. Die im Areal des Schwabinger Tors eingesetzten Schachtabdeckungen Typ paving aus Edelstahl (Werkstoff 1.4301) sind mit Pflastermaterial befüllbar und durch die starke Unterkonstruktion befahrbar, gemäß der Belastungsklasse C 250 nach DIN EN 124.

### Objekt:

Verlängerte Leopoldstraße Schwabinger Tor, München

### Bauherr:

Jost Hurler-Gruppe, München

### Architekten:

O3 Architekten, München + ATP architekten ingenieure, Frankfurt a. M.

### Bauunternehmen Außenanlagen:

Bauabschnitt 2014–2015: May Landschaftsbau GmbH & Co., Feldkirchen

Bauabschnitt 2017–2018: Dörries Landschaftsbau GmbH, Einbeck

### Baujahr:

2013–2018

### Projektbetreuer:

Stefan Schubert, Inotec

## INOTEC PRODUKTE

### Freiflächen:

- Befahrbar Schlitzzinnen Typ ino 663 SR, Typ 665 SR, Edelstahl 1.4301 (V2A) Materialstärke 2,0 mm, Einzelement-Länge bis 3,00 m, Belastungsklasse C 250 nach DIN EN 1433, in gerader und radialer Ausführung

### Schachtabdeckung:

- Schachtabdeckungen befüllbar für Pflasterflächen Typ paving, Edelstahl 1.4301 in verschiedenen Größen, befahrbar bis Belastungsklasse C 250

### Inotec

#### Sportanlagen- und Edelstahltechnik GmbH

Postfach 320  
24755 Rendsburg  
Am Ahlmannkai  
24782 Büdelsdorf  
Telefon 04331 354-600  
Telefax 04331 354-257  
inotec@aco.com  
www.inotec.biz  
www.inotec-edelstahl.de

